

schwunden. Die jetzt umlaufende Nickelmünze wurde in England geprägt.

Für Hayti schlugen Scowell Manufacturing Co. in Waterburg U.-S.-A.: 600,000 5-Cents Nickel, 50,000 2-Cents K., 50,000 Cents K.

Holland (Niederlande). Die Münze zu Utrecht schlug für den heimischen Umlauf: in Silber: 2,000,000 Gulden (Florin), 1,000,000 $\frac{1}{2}$ -Gulden, 1,600,000 25-Cents, 3,000,000 10-Cents; in Bronze: 4,000,000 $2\frac{1}{2}$ -Cents, 10,000,000 10-Cents. Für 4,008,669,72 Fl. verschiedene Prägungen wurden dem Verkehr entzogen, meist wegen Abnutzung, die $2\frac{1}{2}$ -Guldenstücke jedoch in jeder Erhaltung, um Silber für die Neuprägung zu gewinnen. Für 269,900 Fl. Kolonialprägungen wurden eingezogen.

Für Niederländisch-Indien schlug die Utrechter Münze: 2,000,000 $\frac{1}{4}$ Fl. S., 5,000,000 $\frac{1}{10}$ Fl. S.

Honduras. Die Münze zu Tegucigalpa schlug im Finanzjahr 1903—4: 20,415 Dollars. Zu verschiedenen Zeiten hat diese Münze in Silber Dollars, 50-, 25-, 10-, 5-Cent-Stücke und Kupfercents geschlagen, auch Gold, aber nicht für den Umlauf. Gegenwärtig ist die Münze geschlossen.

Italien. Die Münze zu Rom schlug 157,071 2-Lire S., 182,500 2-Centesimi Br., 14,623,692 Centesimi Br. Für 300,000 Lire 10-Centesimi Br. von Viktor Emanuel II. wurden lt. Dekret v. 10. Okt. 1904 demonetisiert. Die Münze in Rom schlug i. J. 1904 Medaillen in G.: 2716, S.: 12,664, Kupfer und Composita: 18,531 Stück.

Japan. Die Münze zu Osaka schlug im Finanzjahre bis 31. März 1904: 2,389,000 10-Yen G., 22,000 5-Yen G., 1,400,986 50-Sen S., 2,501,505 20-Sen S., 5,002,760 10-Sen S., 2,000,320 5-Sen, ausserdem 415,776 Medaillen in verschiedenen Metallen.

Korea, Münze zu Söul: 109,150 $\frac{1}{20}$ Yen N., von neuem Gepräge, 68,959,169 5-Cents N., 1,020,300 Cents (5-Pun) Kupfer. Die Münze zu Söul geht ein, die weitere Prägung soll in Japan erfolgen.

Mexiko. Die Münzen zu Mexiko, Culiacan, Zacatecas schlugen 26,159 20-Dollar G., 694 10-Dollar G., 1415 5-Dollar G., 13,459 Dollar G., 18,912,000 Dollar S., 784,200 20-Cent S., 1,930,500 10-Cent S., 1,633,000 5-Cent S., 10,397,500 Cent Br.

Norwegen. Die Münze zu Kongsberg schlug Silber 75,681 2-Kronen, 100,148 Kronen, 100,580 50-Öre, 600,000 25-Öre.

Österreich-Ungarn, Münze zu Wien:

Für Österreich: 494,356 20-Kronen G., 993,000 Kronen S., 12,863,000 Zweiheller Br. Handelsmünzen: 95,596 4-Dukaten G., 538,334 Dukaten G., 449,900 Maria Theresiataler (1780) S.;

für Ägypten: in Nickel: 2,500,050 Piaster, 6,000,050 5-Ochr el guerche, 1,500,050 2-Ochr e. g., 1,500,050 Ochr e. g.; in Br.: 1,600,050 $\frac{1}{2}$ Ochr e. g., 1,200,050 $\frac{1}{4}$ Ochr e. g. (vgl. Birmingham!)¹⁾

für Liechtenstein: 15,003 5-Kronen S., 75,009 Kronen S.;

für Serbien 200,004 5-Dinars S., 8,000,056 5-Paras Nickel.

Münze zu Kremnitz:

für Ungarn 572,085 20-Kronen G., 1,530,735 10-Kronen G., 4,203,139 2-Heller Br.;

für Serbien 387,180 2-Dinars, 993,642 Dinars, 1,400,051 Halbdinars, 12,500,006 2-Paras.

Persien. Die Münze zu Teheran (vgl. Brüssel) schlug in Gold: 1,100 4-Toman, 429 2-Toman, 17,601 Tomans, 50 4-Kran; in Silber: 3050 5-Kran, 8,640,302 2-Kran, 125,000 Kran, 130,300 10-Schahi, 300 5-Schahi, 33,999 3-Schahi. Gegenwärtig ruht die Münze zu Teheran.

Peru. Die Münze zu Lima schlug: 33,113 Libra G., 106,319 $\frac{1}{2}$ -Libra G., 380,060 Dinero S., 723,366 $\frac{1}{2}$ -Dinero S., 1,000,000 Centavo Kupfer. Die Silberstücke wurden aus eingeschmolzenen Soles hergestellt, die kupfernen aus 2-Centavo-Stücken. 3128 Medaillen meist auf Privatbestellung wurden geschlagen.

Portugal. Die Münze zu Lissabon schlug:

für Portugal: 720,000 5-Reis Br.;

für Angola: 240,000 500-Reis S., 50,000 200-Reis S.;

für Portugiesisch-Indien: 250,000 400-Reis S.

Durch Dekret vom 20. Sept. 1904 wurde der offizielle Wert der in Macao umlaufenden Pataca, der durch Gesetz vom 19. Aug. 1893 auf 640 Reis fixiert war, auf 540 Reis herabgesetzt. Ein im Okt. 1904 vorgeschlagenes Gesetz, eine Münze „Luso“ im Wert des Franc einzuführen, wurde aufgegeben.

Russland. Die Münze zu St. Petersburg schlug: Gold: 1 Stück zu $37\frac{1}{2}$ Rubel für den Privatgebrauch des Kaisers, 3 15-Rubel, 1,024,510 10-Rubel, 4 $7\frac{1}{2}$ -Rubel, 2,016,010 5-Rubel; Silber $\frac{900}{1000}$ fein: 12,010 Rubel, 4010 50-Kopeken, $\frac{500}{1000}$ fein: 13,000,010 20-Kopeken, 16,000,010 15-Kopeken, 20,000,010 10-Kopeken; Kupfer: 6,933,343 3-Kopeken, 13,300,010 2-Kopeken, 30,600,010 Kopeken; mehr als 100,000 Medaillen in G., S., Br., Zinn.

Die Münze zu San Salvador wurde 1893 durch eine englische Firma gebaut, ist aber seit 1895 untätig (vgl. Brüssel).

Serbien hat, um Silber für seine Neuprägungen zu gewinnen (vgl. Wien, Kremnitz) für 6,000,000 Dinars Stücke zu 2-, 1- und $\frac{1}{2}$ -Dinar von 1875 eingezogen.

Siam. Die Münze zu Bangkok schlug: 4,794,000 Tical S., 193,940 $\frac{1}{4}$ -Tical (Salung) S., 312,600 $\frac{1}{8}$ -Tical (Fuang), vgl. „Mint, Birmingham“.

Spanien. Die Münze zu Madrid schlug: 3814 20-Peseta G., 5,294,316 Peseta S., 4,851,497 $\frac{1}{2}$ -Peseta S., 10,000,003 Centimos Br.

Schweden. Die Münze zu Stockholm schlug: Silber: 175,029 2-Kronen, 563,856 Kronen, 692,888 25-Öre, 3,279,520 10-Öre, Bronze: 414,240 5-Öre, 698,050 2-Öre, 2,032,700 Öre.

Schweiz. Die Münze zu Bern schlug: 100,000 20-Franc G., 200,000 2-Franc S., 400,000 Franc S., 400,000 $\frac{1}{2}$ -Franc S., 1,000,000 10-Centimes N., 1,000,000 5-Centimes N., 500,000 2-Centimes Br., 1,000,000 Centimes.

Türkei. Die Münze zu Konstantinopel schlug:

¹⁾ Ochr el guerche bedeutet nach gef. Mitteilung von Dr. Wernecke in Weimar: vschr el kirsch d. h. ein Zehntel des kirsch (Groschen, Piaster).